

Gemeinde Finning

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 06.04.2023, um 19:30 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der Gemeinde Finning

Sämtliche Mitglieder des Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender:

2. Bürgermeister, Franz Xaver Boos

Anwesend:

Bischof, Michaela

Boos, Albert

Gläserke, Manfred

Ostner, Fritz

Schlögl, Markus

Sedlmayr, Richard

Tief, Rainer

Vertretung für Herrn Dr. Stefan Hülmeyer

Abwesend:

Weißenbach, Siegfried (entschuldigt)

Hülmeyer, Stefan, Dr. (entschuldigt)

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung;**
- 2. Vollzug der Baugesetze;**
- 2.1. Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses auf bestehenden Keller in 86923 Finning, Schönberg 7 a, Fl. Nr. 81 Gem. Unterfinning;**
- 3. Verschiedenes, Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen;**

TOP 1**Eröffnung und Begrüßung:*****Sach- und Rechtslage***

Herr 2. Bürgermeister Boos eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses werden keine Einwände erhoben.

TOP 2**Vollzug der Baugesetze:****TOP 2.1****Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses auf bestehenden Keller in 86923 Finning, Schönberg 7 a, Fl. Nr. 81 Gem. Unterfinning;*****Sach- und Rechtslage***

Maßnahme:	Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses auf bestehenden Keller
Bauort:	Schönberg 7 a Fl. Nr. 81, Gem. Unterfinning
Erschließung:	Das Baugrundstück liegt in einer angemessenen Breite an der öffentlichen Erschließungsanlage „Sonnenstraße“ an (Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 BayBO). Für die Wasserversorgung liegt eine Stellungnahme der Abteilung Technik vor, wonach die Wasserversorgung gesichert ist. Der Hausanschluss ist vorhanden. Die Abwasserbeseitigung ist lt. Mitteilung der Ammerseewerke gKU vom 23.03.2023 nicht gesichert. Eine Erschließung durch die Ammerseewerke gKU erfolgt nicht. Das Bestandsgebäude ist tatsächlich angeschlossen. Dienstbarkeiten sind mit den Entwässerungsplänen einzureichen. Die Wasserdurchlässigkeit des auf dem Grundstück anstehenden Bodens zur Versickerung des Oberflächenwassers ist durch einen Sickertest oder mittels Laboruntersuchung (Baugrundgutachten) durch den Bauherrn zu ermitteln. Die erforderlichen Entwässerungspläne sind dem Ammerseewerke gKU gemäß § 10 der Entwässerungssatzung in vierfacher Ausfertigung vorzulegen.
Beurteilung:	§ 34 BauGB
Hinweise:	Gemäß der gemeindlichen Stellplatz- und Garagensatzung sind bei

	EFH und DHH bis 130 m² Wohnfläche 2 Stellplätze erforderlich. Die geplante Wohnfläche beträgt 203,64 m², so dass ein weiterer Stellplatz notwendig ist. Für das Bauvorhaben werden 2 Stellplätze im Carport und ein weiterer Stellplatz nachgewiesen. Auf der Nordseite können die Abstandsflächen nicht eingehalten werden. Dem Bauantrag liegt eine Abstandsflächenübernahme bei.
--	---

Beschluss Bauausschuss:

- 1. Dem Gemeinderat wird empfohlen, dem Bauvorhaben zuzustimmen.**
- 2. Dem Gemeinderat wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.**
- 3. Die Hinweise der Ammerseewerke gKU sind zu beachten.**

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

TOP 3**Verschiedenes, Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen;*****Sach- und Rechtslage***

- GR Tief schlägt vor die Kommunale Wärmeplanung für Finning zu beauftragen (90 % Förderung).
Gleich wie Windach in der vergangenen Sitzung beschlossen hat.
GR Boos fragt bei Bgm. Michl nach wie der Beschluss in Windach war

Der Bauausschuss schlägt vor, die Kommunale Wärmeplanung in Finning in die kommende Sitzung zu legen.

- Es wird sich kurz über Balkonkraftwerke unterhalten auf Grund dass auf der kommenden Sitzung im Gemeinderat ein Antrag auf der Tagesordnung steht.

Für die Richtigkeit:

Franz Xaver Boos
2. Bürgermeister

Markus Schlögl
Schriftführer